

Ressort: Finanzen

US-Medienkonzern Liberty Media kauft Formel 1

Englewood, 08.09.2016, 07:50 Uhr

GDN - Das US-Medien- und Unterhaltungsunternehmen Liberty Media kauft die Formel 1. Das teilten Liberty Media und der bisherige Hauptgesellschafter CVC mit. Demnach zahlt der Medienkonzern 4,4 Milliarden Dollar, zudem sollen Schulden übernommen werden.

Insgesamt wurde die Formel 1 bei der Transaktion mit acht Milliarden Dollar bewertet. Bernie Ecclestone, bisher Chef der Formel 1, soll vorerst Geschäftsführer bleiben, Chase Carey, der bisherige Vizepräsident von 21st Century Fox, soll Vorsitzender werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-77665/us-medienkonzern-liberty-media-kauft-formel-1.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619